

# PRESSEMITTEILUNG

## **Verdi - Streik an Berliner Flughäfen: GlobeGround Berlin ist im Interesse der Fluggäste und Mitarbeiter weiter verhandlungsbereit**

**Berlin, 27. Mai 2010 - Seit 4.00 Uhr heute Morgen kommt es im Berliner Luftverkehr durch einen Warnstreik beim Flughafen-Abfertigungsdienstleister GlobeGround Berlin zu Einschränkungen.**

Die Gewerkschaft Verdi hat das Personal der GlobeGround Berlin, welches für weite Teile der Bodenabfertigung an den Flughäfen Tegel und Schönefeld zuständig ist, ebenso wie das Personal des Mitbewerbers Acciona, zu einem sechsstündigen Warnstreik aufgerufen.

„Wir bedauern die gestrige Entscheidung der Verdi außerordentlich, nun trotz unseres sehr guten Angebotes doch zum Warnstreik aufzurufen und somit die Reisepläne der Fluggäste zu behindern“, sagt dazu GlobeGround-Geschäftsführer Bernhard Alvensleben. „Wir haben uns in langen und intensiven Tarifverhandlungen jederzeit lösungsorientiert gezeigt und bedauern deshalb diesen unnötigen Schritt der Gewerkschaft.“

„Wir sind sehr gut vorbereitet, dennoch können wir Störungen im Flugverkehr nicht vollständig ausschließen. Wir freuen uns aber sehr, dass viele unserer Mitarbeiter sich aktiv bereit erklärt haben, auch an ihrem freien Tagen zur Arbeit zu kommen, um die Auswirkungen des Streiks möglichst gering zu halten“, so Alvensleben weiter.

GlobeGround Berlin hat im Zusammenhang mit dem neuen Air-Berlin-Drehkreuz in Tegel seit Jahresbeginn mehr als 250 neue Mitarbeiter eingestellt und sichert seinen rund 1.800 Mitarbeitern trotz der bisher größten weltweiten Krise der Luftverkehrsbranche eine Arbeitsplatzgarantie bis Ende 2012 zu.

Alvensleben: „Wir haben in den Tarifverhandlungen am Freitag den Hauptforderungen der Verdi auf Integration der GSI-Mitarbeiter in den Tarifvertrag der GlobeGround Berlin sowie einer sofortigen, dauerhaften Anhebung der unteren Einkommensgruppen entsprochen, daher ist ein sachlicher Hintergrund für den Warnstreik absolut nicht mehr nachvollziehbar. Wir fordern Verdi auf, umgehend an den Verhandlungstisch zurückzukehren, um dort eine konstruktive Lösung für die Mitarbeiter und das Unternehmen zu finden.“ GlobeGround Berlin wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Auswirkungen für die Passagiere und die Fluggesellschaften so gering wie möglich zu halten.

### **Über GlobeGround Berlin**

*GlobeGround Berlin GmbH & Co. KG (Schönefeld), Deutschlands größter privatisierter Flughafen-Dienstleister, zeichnet an den Berliner Flughäfen Tegel und Schönefeld für alle Dienste zwischen Landung und Start verantwortlich. Die GlobeGround Berlin beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter und zählt mehr als 100 nationale und internationale Fluggesellschaften zu ihren Kunden.*  
[www.globeground-berlin.com](http://www.globeground-berlin.com)

### **Pressekontakt:**

*GlobeGround Berlin GmbH und Co. KG  
Susanne-Katharina Kahland  
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Mittelstraße 5 – 5a  
12529 Schönefeld  
Tel.: +49 30 8875 4403  
Fax : +49 30 8875 4409  
Mobil : +49 160 363 1896  
E-Mail: [susanne-k.kahland@globeground-berlin.com](mailto:susanne-k.kahland@globeground-berlin.com)*